

**PREDIGTREIHE:**      **ANBETUNG:** Ein Kernauftrag der Gemeinde

**THEMA HEUTE (1):**   **Anbetung die Gott gefällt**

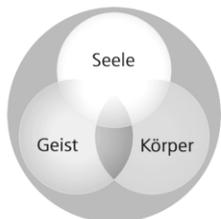
**BIBELTEXT:**        **1. Mose 17, 1 – 3 / 5. Mose 6,13; Mt 4,9**

Jeder Mensch, der noch die Fähigkeit zum Staunen besitzt, erlebt Momente, in denen er anbeten will. Wir verneigen uns gerne vor etwas Majestätischem oder etwas Grösserem. Deshalb sind wir alle Anbeter, indem wir entweder den Krea-tor oder die Kreation anbeten. Doch welche Anbetung gefällt Gott?

### 1. Anbetung die Gott gefällt, **drückt echte Ehrfurcht und Freude gegenüber Gott aus, weil ER der «el schaddaj» ist** (Vers 1)

- el schaddaj = „**Ich bin der ALLMÄCHTIGE**“: Gott hat alles Griff in deinem Leben, er kennt deinen Weg und führt dich richtig auch im 2016 (Ps 23, 3)
  - el schaddaj = „**Ich bin GENUG**“: Gott ist genug für dich, deshalb kannst du deinen Selbstwert in ihm finden. Gott hat genug getan für dich und wird auch in Zukunft genug für dich tun. Er sagt auch rechtzeitig: Es ist genug!
  - Gott hat **seinen Bund** (Vers 2) in Jesus erweitert. Der neue Bund wurde von Jesus am Kreuz mit den Worten besiegelt: „Ich habe für deine Erlö-sung genug getan“ („Es ist vollbracht“: Joh 19,30)
- *Freu dich darüber und danke täglich dafür, dass du zu Jesus gehörst und Gott dein Vater ist!*

### 2. Anbetung die Gott gefällt: „**Lebe vor mir UN-GETEILT /SEI GANZ!**“ (V1) dh: **Mach keine Trennung von Glaube und Alltag!**

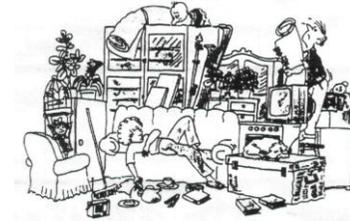


Geist

Seele    Körper

### 3. Wie kann ich mit Abram lernen, „**UNGETEILT**“ vor Gott zu leben?

- **Meine Seele Gott hinhalten** (Ps 25,1; 86.4; 143,8): Offen und ehrlich sein im Umgang mit Gott! So redet er in mein Leben hinein.



- **Ich gebe Jesus den Platz, den IHM gehört:** So wird mir wichtig – was ihm wichtig ist. Und meine tägliche Arbeit (Beruf) wird immer mehr zur göttlichen Berufung!

### Fragen zur Vertiefung (Persönlich oder im Hauskreis)

- Reflektiere den Bibeltext und die Aussagen der Predigt nochmals. Was hat mich am meisten angesprochen?
- Rufe dir verschiedene Bereiche in Erinnerung, für die Jesus „genug getan“ hat am Kreuz: Hebr 10,14, Kol 1,13; Mt 26,28; Offb 7, 13-17, Rö 6,6.
- In welchen Lebensgebieten bin ich am Meisten in Gefahr, Glaubensüberzeugung und Alltag zu trennen?
- Wie mache ich das ganz praktisch, „meine Seele Gott hinhalten“ – oder Jesus den Platz geben, den ihm gehört? Was für persönliche Erfahrungen hast du damit gemacht?

#### NEU IN UNSERER GEMEINDE?

Schön, dass Sie da sind! Unser Begrüssungsteam hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter. Sie machen Sie auch gerne mit unseren Pastoren/ Hauskreisleitern bekannt.

**PREDIGTEN AUF TONTRÄGER:** Diese können Sie direkt downloaden von unserer Homepage oder mit einem USB-Stick im Foyer (Steckplatz für Stick im Foyer, rechts an der Wand neben dem Eingang zum Saal, bei „Informationen“)

**KONTAKTADRESSEN:** Homepage: [www.feg-thayngen.ch](http://www.feg-thayngen.ch)  
Matthias Welz (Pastor), 052 649 31 61, [matthias.welz@feg-thayngen.ch](mailto:matthias.welz@feg-thayngen.ch)  
Boris Grunau (Pastor), 052 649 31 14, [boris.grunau@feg-thayngen.ch](mailto:boris.grunau@feg-thayngen.ch)